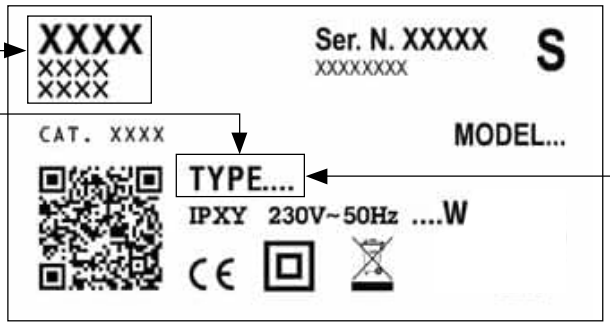
DIESES GERÄT ENTSPRICHT AUCH DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2009/125/EG UND DER ENTSPRECHENDEN VERORDNUNG (EU) 2015/1188.

Erforderliche Angaben zu elektrischen Einzelraumheizgeräten

Modellkennung(en): (siehe Typenschild am Produkt)

Kontaktangaben:



WÄRMELEISTUNG	TYP	WERT	EINHEIT
Nennwärmeleistung (P_{nom})	xxxxxZxx	0,10	kW
	xxxxx2xx	0,20	
	xxxxx3xx	0,30	
	xxxxx4xx	0,40	
	xxxxx5xx	0,50	
	xxxxx6xx	0,60	
	xxxxx7xx	0,70	
	xxxxxFxx	0,75	
	xxxxx9xx	0,90	
	xxxxx1xx - xx100xxx	1,00	
	xxxxxMxx	1,25	
	xxxxxRxx - xx150xxx	1,50	
	xxxxxUxx - xx200xxx	2,00	
Mindestwärmeleistung (Richtwert) (P_{min})	xxxxxZxx	0,00	kW
	xxxxx2xx		
	xxxxx3xx		
	xxxxx4xx		
	xxxxx5xx		
	xxxxx6xx		
	xxxxx7xx		
	xxxxxFxx		
	xxxxx9xx		
	xxxxx1xx - xx100xxx		
	xxxxxMxx		
	xxxxxRxx - xx150xxx		
	xxxxxUxx - xx200xxx		
Maximale kontinuierliche Wärmeleistung ($P_{max,c}$)	xxxxxZxx	0,10	kW
	xxxxx2xx	0,20	
	xxxxx3xx	0,30	
	xxxxx4xx	0,40	
	xxxxx5xx	0,50	
	xxxxx6xx	0,60	
	xxxxx7xx	0,70	
	xxxxxFxx	0,75	
	xxxxx9xx	0,90	
	xxxxx1xx - xx100xxx	1,00	
	xxxxxMxx	1,25	
	xxxxxRxx - xx150xxx	1,50	
	xxxxxUxx - xx200xxx	2,00	

HILFSSTROMVERBRAUCH	TYP	WERT	EINHEIT
Bei Nennwärmeleistung (el_{max})	xxxxxZxx	0,000	kW
	xxxxx2xx		
	xxxxx3xx		
	xxxxx4xx		
	xxxxx5xx		
	xxxxx6xx		
	xxxxx7xx		
	xxxxxFxx		
	xxxxx9xx		
	xxxxx1xx - xx100xxx		
	xxxxxMxx		
	xxxxxRxx - xx150xxx		
	xxxxxUxx - xx200xxx		
Bei Mindestwärmeleistung (el_{min})	xxxxxZxx	0,000	kW
	xxxxx2xx		
	xxxxx3xx		
	xxxxx4xx		
	xxxxx5xx		
	xxxxx6xx		
	xxxxx7xx		
	xxxxxFxx		
	xxxxx9xx		
	xxxxx1xx - xx100xxx		
	xxxxxMxx		
	xxxxxRxx - xx150xxx		
	xxxxxUxx - xx200xxx		
Im Bereitschaftszustand (el_{SB})	xxxxxZxx	0,000	kW
	xxxxx2xx		
	xxxxx3xx		
	xxxxx4xx		
	xxxxx5xx		
	xxxxx6xx		
	xxxxx7xx		
	xxxxxFxx		
	xxxxx9xx		
	xxxxx1xx - xx100xxx		
	xxxxxMxx		
	xxxxxRxx - xx150xxx		
	xxxxxUxx - xx200xxx		

Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle

- einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle [NEIN]
- zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle [NEIN]
- raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat [NEIN]
- mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle [NEIN]
- elektronische Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung [NEIN]
- elektronische Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung [JA]

Sonstige Regelungsoptionen

- raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung [NEIN]
- raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster [JA]
- mit Fernbedienungsoption [NEIN]
- mit adaptiver Regelung des Heizbeginns [JA]
- mit Betriebszeitbegrenzung [NEIN]
- mit Schwarzkugelsensor [NEIN]

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

ACHTUNG!
GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN, HAUSTIEREN UND GÜTERN

ACHTUNG!
GEFAHR VON STROMSCHLÄGEN!

ACHTUNG!
GEFAHR VON PRODUKTSCHÄDEN.

ACHTUNG!
HOHE TEMPERATUREN.
VERBRENNUNGSGEFAHR!

NÜTZLICHER HINWEIS FÜR DEN EINWANDFREIEN BETRIEB.

NICHT ABDECKEN

DE

ACHTUNG

WARNHINWEIS – Einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist in Anwesenheit von Kindern oder gebrechlichen Personen geboten.

Kinder unter 3 Jahren, die nicht beaufsichtigt werden, dürfen sich nicht in der Nähe des Handtuchheizkörpers aufhalten.
Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sollten das Gerät nur dann ein- und ausschalten, wenn dieses an seinem üblichen Betriebsplatz installiert wurde. Kinder müssen unter Beaufsichtigung und mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut sein und sich der mit dem Gebrauch verbundenen Gefahren bewusst sein. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nicht vom Stromnetz trennen, es nicht einstellen und reinigen bzw. Wartungsarbeiten daran ausführen. Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Kenntnis oder Erfahrung benutzt werden, sofern sie unter Aufsicht sind oder mit den entsprechenden Anleitungen zum sicheren Gebrauch des Geräts und der Gefahrenerkennung vertraut gemacht worden sind. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Die Reinigung und Wartung, die vom Benutzer selbst durchgeführt werden kann, darf nicht durch unbeaufsichtigte Kinder erfolgen.

ACHTUNG:
Dieses Gerät ist ausschließlich zum Trocknen von Handtüchern bestimmt, die mit Wasser gewaschen wurden. Es darf für keine anderen Zwecke verwendet werden.

Installieren Sie das Gerät nicht:
- direkt unter oder vor einer Steckdose oder einer Abzweigdose (Abb. 6)
- in Berührung mit der Wand oder dem Fußboden
- in der Nähe von Vorhängen oder feuergefährlichem bzw. brennbarem Material oder unter Druck stehenden Behältern.

ACHTUNG:
Halten Sie die auf den Abbildungen 4,5 angegebenen Abstände ein.
Um zu vermeiden, dass sich Kleinkinder in Gefahr begeben, muss dieses Gerät so installiert werden, dass sich der unterste Heizstab in einer Höhe von mindestens 600 mm vom Boden befindet. (Abb. 4).

Das Gerät nur wie in der vorliegenden Anleitung vorgesehen installieren und gebrauchen.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem technischen Kundendienst bzw. von einem anderen Fachmann ausgewechselt werden, um Gefahren zu vermeiden. Benutzen Sie das Gerät nicht mit beschädigter elektronischer Regelung.

Stellen Sie sicher, dass die Zuleitung mit einer Vorrichtung versehen ist, die das Gerät, einschließlich Steuerleitung, sofern vorhanden, nach den geltenden Bestimmungen vom Stromnetz der Wohnung trennt.

ACHTUNG:
Niemals in irgendeiner Weise die Regelvorrichtung abdecken. (Abb. 6)

Das Gerät ist mit einer ganz bestimmten Menge Spezialflüssigkeit gefüllt. Lassen Sie alle Reparatureingriffe, die das Öffnen des Geräts erfordern, nur von Fachpersonal vornehmen. Bei Austreten von Flüssigkeit wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Fachpersonal.

Bei der Verschrottung des Gerätes sind die gelten Bestimmungen zur Entsorgung der im Handtuchheizkörper enthaltenen Flüssigkeit und zur Abfallwirtschaft zu beachten

1. GERÄT KENNDATEN

Spannung: 230 V~ 50 Hz
Isolierklasse: II ⧈
Schutzart: IP34

Leistung [W]	200	300	400	500	600	700	750	900	1000	1250	1500	2000
Nennstromstärke [A]	0.9	1.3	1.8	2.2	2.6	3	3.3	4	4.5	5.5	6.5	9

Tabelle 1

Die technischen Daten des Gerätes sind auf dem Typenschild an der unteren rechten Seite des Handtuchheizkörpers angegeben (Abb. 1).

A Marke/Hersteller
B Modell, Typ, Kategorie
C Spannung und Leistung
D Doppelisoliert
E Ursprungsland
F CE-Kennzeichnung
G Seriennummer
H Code
I Schutzart
L Gütesiegel
M Entsorgung
N 2-D-Barcode für Mobile-Tagging (QR)

Jegliche Veränderung der Eigenschaften oder die Entfernung von festen Bestandteilen des Gerätes, einschließlich der Deckel und/oder die Entfernung oder Drehung der Regelvorrichtung ist untersagt (Abb. 2).
Vergewissern Sie sich, dass das Gerät unversehrt ist. Bei eventuellen Beschädigungen das Gerät nicht benutzen. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Fachpersonal.

Das Verpackungsmaterial ist recycelbar. Bitte getrennt entsorgen.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lagerung und Erhaltung
Die Lagerung des Gerätes in Umgebung mit Frostgefahr ist zu vermeiden.
Frostempfindlich.

Das Gerät sorgfältig von der Verpackung befreien und, um Beschädigungen zu vermeiden, auf den Polystyrol-Ecken oder auf weichem Untergrund auflegen.

Packungsinhalt:
- Gerät
- Befestigungsset
- Bedienungsanleitung

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Installation und Gebrauch aufmerksam und vollständig durch. Bewahren Sie sie auf, um jederzeit darin nachschlagen zu können.

Das Gerät nur wie in der vorliegenden Anleitung vorgesehen installieren und gebrauchen.

In diesen Anleitungen kann nicht jede mögliche Situation berücksichtigt werden. Bei Installation, Betrieb und Aufbewahrung des Gerätes ist daher immer gesunder Menschenverstand und Vorsicht geboten.

3. AUFSTELLUNG UND INSTALLATION

Das Gerät ist für die Beheizung von Wohnräumen oder Ähnlichem und zum Trocknen von Handtüchern ausgelegt.
ACHTUNG:
Dieses Gerät ist ausschließlich zum Trocknen von Handtüchern bestimmt, die mit Wasser gewaschen wurden. Es darf für keine anderen Zwecke verwendet werden.
Für den Gebrauch muss das Gerät wie in den Anleitungen beschrieben fest an der Wand installiert werden.
Das Gerät mit der Regelvorrichtung unten rechts und mit den Steuertasten nach vorne ausgerichtet installieren, wie in (Abb. 3) dargestellt.

Im Badezimmer (mit Badewanne oder Dusche) muss das Gerät außerhalb von Bereich 1 installiert werden.
Das Gerät so installieren, dass eine Person, die sich in der Badewanne oder in der Dusche befindet, weder die elektronische Regelung noch die anderen Bedienelemente berühren kann. Die Verwendung eines Steckers für den Anschluss des Handtuchheizkörpers ist verboten

Bei bereits mit Stecker ausgestatteten Geräten die Hinweise auf Seite 48 befolgen.

DE

ACHTUNG:
Halten Sie die auf den Abbildungen 4,5 angegebenen Abstände ein.
Um zu vermeiden, dass sich Kleinkinder in Gefahr begeben, muss dieses Gerät so installiert werden, dass sich der unterste Heizstab in einer Höhe von mindestens 600 mm vom Boden befindet. (Abb. 4)

Installieren Sie das Gerät nicht:
- direkt unter oder vor einer Steckdose oder einer Abzweigdose (Abb. 6)
- in Berührung mit der Wand oder dem Fußboden
- in der Nähe von Vorhängen oder feuergefährlichem bzw. brennbarem Material oder unter Druck stehenden Behältern.

Stellen Sie sicher, dass in der Wand keine Rohrleitungen oder Stromkabel verlaufen, die während der Befestigung des Gerätes beschädigt werden könnten.

Das Gerät ist mit einem Sensor ausgestattet, der erkennen kann, ob ein Fenster in der Nähe des Handtuchheizkörpers geöffnet ist Damit die Funktion "Fenster Offen" richtig funktioniert, wird empfohlen, vor der Wandbefestigung die Angaben in Kap. 4.3.2 zu prüfen und zu beachten.

3.1 WANDBEFESTIGUNG

Vergewissern Sie sich, dass die in der Packung enthaltenen Schrauben und Dübel für die Wand, an der das Gerät angebracht werden soll, geeignet sind. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Fachpersonal oder an Ihren Händler.

Während der Installation ist sicherzustellen, dass das Netzkabel vom Stromnetz getrennt ist.

Für die Wandbefestigung die Anweisungen ab Seite 193 dieser Gebrauchsanweisung konsultieren.

3.2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

ACHTUNG
Die Installation muss von einem Fachtechniker gemäß den im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen durchgeführt werden.
Wenn das Gerät installiert wird, muss sichergestellt werden, dass die Stromzufuhr getrennt wurde und der Hauptschalter der Anlage auf "O" steht.

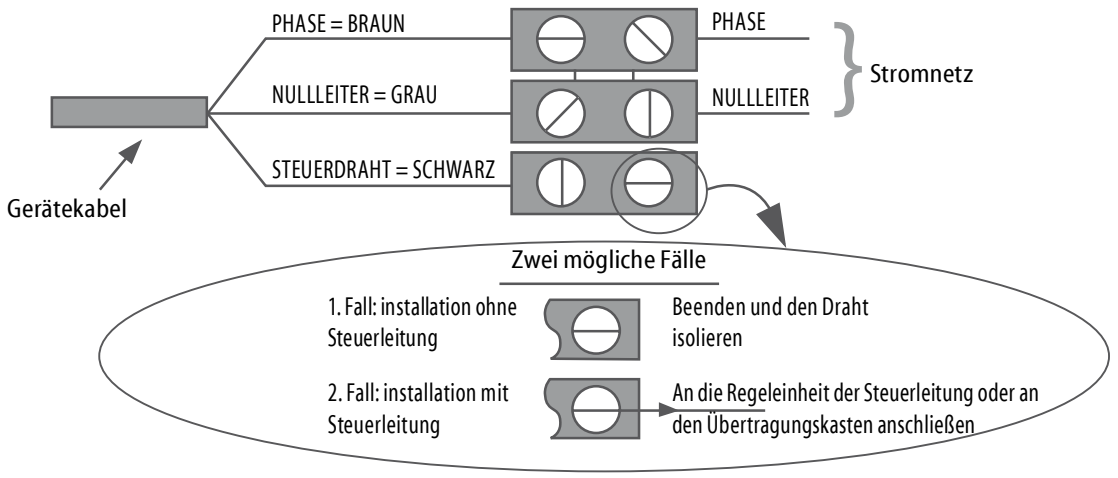
Die Versorgungsspannung des Gerätes ist 230 V~ 50 Hz. Vergewissern Sie sich, dass das Stromnetz den in Tabelle 1 angegebenen Daten entspricht.

Stellen Sie sicher, dass die Zuleitung mit einer Vorrichtung versehen ist, die das Gerät, einschließlich Steuerleitung, sofern vorhanden, nach den geltenden Bestimmungen vom Stromnetz der Wohnung trennt.
Bei Installation in Baderäumen muss die Stromleitung mit einem hochempfindlichen Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein. Der Nennwert des Ansprechsdifferenzstroms des obengenannten Schutzgerätes muss nicht höher als 30 mA sein. Die Versorgungsleitung und die Zentrale des Steuerdrahts müssen mit demselben Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.
Bei Geräten mit festen Anschlüssen muss der elektrische Anschluss in einer Abzweigdose.
In Feuchträumen (Küche, Bad) muss der Anschluss des Gerätes an das Stromnetz lokalisiert und mindestens 25 cm vom Fußboden entfernt sein.
Der Anschlussplan auf Abbildung 8 ist strikt zu befolgen.

Wenn der Steuerdraht nicht mit der Programmiereinheit verbunden ist, muss er mit einem Abschluss versehen und isoliert werden. Den Steuerdraht auf keinen Fall erden.

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel auf keinen Fall die Geräteoberfläche berühren kann (Abb. 7).

Abb. 8



4. EINSTELLUNG UND BETRIEB



Das Gerät ist für die Beheizung von Wohnräumen oder Ähnlichem und zum Trocknen von Handtüchern ausgelegt. Einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist in Anwesenheit von Kindern oder gebrechlichen Personen geboten.

Feuergefährliche oder brennbare Stoffe und unter Druck stehende Behälter (z.B. Spraydosen, Feuerlöscher) in mindestens 50 cm Abstand vom Gerät halten. Sprühen Sie keinerlei Substanzen auf die Geräteoberfläche.

Das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen bzw. Füßen berühren.
Die elektronische Steuerung darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen. Falls dies dennoch passiert, die Stromversorgung unterbrechen und das Gerät vollständig trocknen lassen.

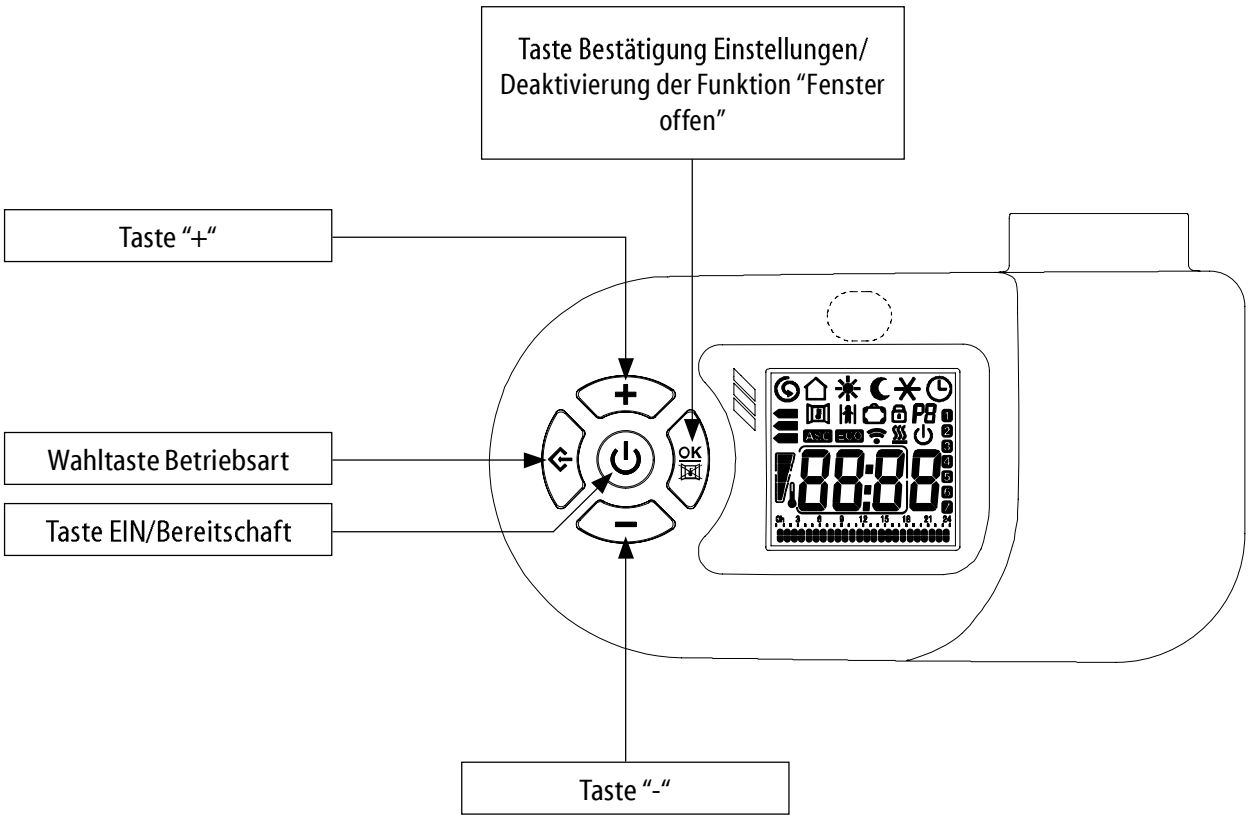
Wenn das Gerät in großer Höhe installiert wird, wird die Luft auf eine höhere Temperatur erwärmt als eingestellt.

Wenn damit zu rechnen ist, dass die Raumtemperatur unter den Gefrierpunkt fällt, muss der Betriebsart "FROSTSCHUTZ" aktiviert werden.

Um das Gerät vollständig auszuschalten, den Hauptschalter auf "O" stellen. Diese Maßnahme ist empfehlenswert bei längeren Gebrauchspausen.

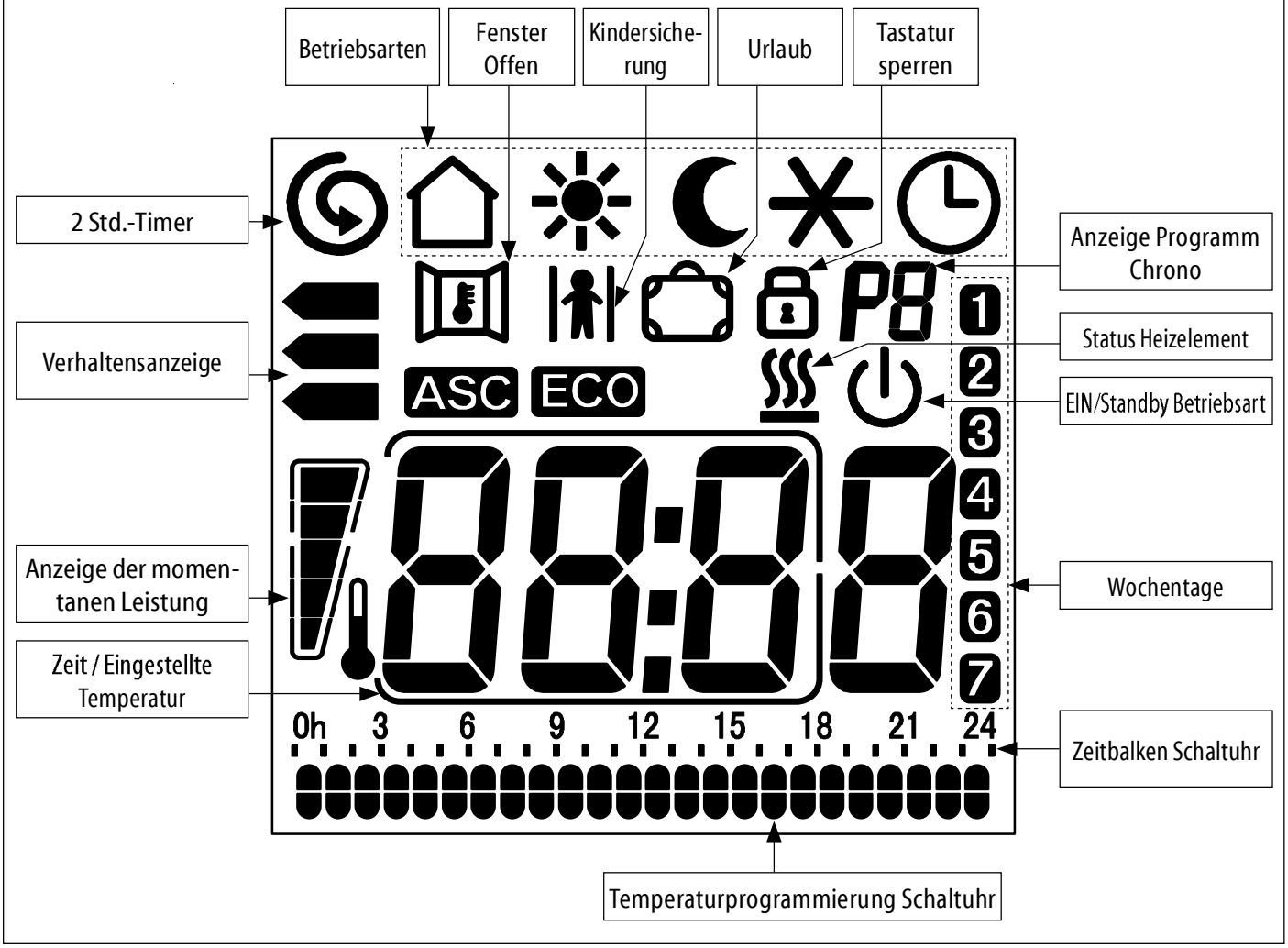
DE

BEDIENBLENDE



DE

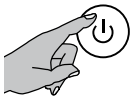
DISPLAY



4.1 BETRIEBSART EIN/BEREITSCHAFT ⏻



In der Betriebsart "Bereitschaft" zeigt das Display das Symbol ⏻, die Uhrzeit und den Wochentag an. Alle Betriebsarten, einschließlich "Pilotdraht", sind abgeschaltet, das Gerät steht jedoch unter Spannung und wartet darauf, einen Befehl zu empfangen.



Um das Gerät ein- oder auszuschalten, die Taste "Bereitschaft" etwa eine Sekunde lang drücken. Der Handtuchheizkörper schaltet sich in der gleichen Betriebsart wie vor dem Ausschalten ein und es ertönt ein akustisches Signal.
Auf dem Display erscheint die Zeit in der Betriebsart "Chrono". In der anderen Betriebsfunktionen zeigt der Display die eingestellte Temperatur.
Das Gerät meldet mit zwei akustischen Signalen, dass die Betriebsart "Bereitschaft" aufgerufen wurden, und mit einem längeren akustischen Signal, dass sie wieder verlassen wurde.

4.2 BETRIEBSARTEN

Das Gerät bietet 6 Betriebsarten, mit denen der Raum genau nach Ihren Bedürfnissen beheizt werden kann.



Die Taste "Betriebsart" drücken, um die gewünschte Betriebsart zu wählen. Ein Symbol auf dem Display zeigt die Betriebsart an:

⌂	Pilotleitung	☀	Komfort
ECO	Nacht/Eco	✳	Frostwächter
🕒	Chrono	ES	Energy Saving

⌂ **PILOTLEITUNG**
Die Temperatur wird durch Den Steuerbefehl der Pilotleitung bestimmt.
Alle Pilotleitungsbefehle sind freigeschaltet.

☀ **KOMFORT**
Die Komforttemperatur entspricht der vom Benutzer gewünschten Temperatur.
Alle Befehle über Steuerdraht sind deaktiviert.

ECO **NACHT/ECO**
Die Betriebsart "Nacht/Eco" hält bei reduziertem Energieverbrauch eine komfortable Temperatur aufrecht.
Alle Befehle über Steuerdraht sind deaktiviert.

FROSTWÄCHTER
In der "Frostwächter Betriebsart" ist die Temperatur auf 7 °C eingestellt.
Das Gerät schaltet sich automatisch ein, sobald die Raumtemperatur unter 7 °C sinkt.
Alle Befehle über Steuerdraht sind deaktiviert.

CHRONO
In dieser Betriebsart kann eines der drei voreingestellten Programme des Chronos oder das individuelle Programm gewählt werden. Letzteres ermöglicht eine tägliche und wöchentliche Programmierung auf zwei Temperaturebenen ("Komfort" und "Nacht/Eco").
Alle Befehle über Steuerdraht sind deaktiviert.

ENERGY SAVING
So kann der Verbrauch gesenkt werden, wenn der Raum unbenutzt bleibt. Die Temperatur ist auf 17 °C eingestellt.
Alle Befehle über Steuerdraht sind deaktiviert.

Wenn auf dem Display das Symbol angezeigt wird, ist das Heizelement aktiv.

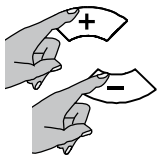
4.2.1 PILOTLEITUNG

Um die "Pilotleitung" zu aktivieren:



Die Taste "Betriebsart" drücken, bis das Symbol auf dem Display erscheint.

Der Benutzer kann nur die "Komforttemperatur" am Gerät einstellen.



Mit den Tasten "+" oder "-" die gewünschte Temperatur wählen.

Zur Aktivierung der Betriebsart muss die Wohnung mit einem Regelsystem ausgestattet sein, der diese Technologie unterstützt. Zur Überprüfung der korrekten Übertragung der Programmierungsbefehle kann in diesem Fall je nach der eingestellten Betriebsart der nachstehende Plan verwendet werden:

Betriebsart	Komfort	Nacht/Eco (Komfort -3,5 °C)	Frostwächter	Bereitschaft	Komfort -1 °C	Komfort -2 °C
Zu übertragendes Signal	——					
Spannung zwischen Steuerdraht und Nullleiter	0 volt	230 volt	115 volt Minus	115 volt Plus	230 volt für ein Intervall von 3 Sekunden	230 volt für ein Intervall von 7 Sekunden

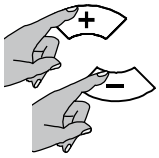
Das Symbol der an der Steuereinheit gewählten Betriebsart (Bereitschaft, Komfort, Nacht/Eco, Frostschutz) erscheint auf dem Display zusätzlich zum Symbol .
Sollte der Pilotleitungsprogrammierer nicht installiert sein, wird automatisch die Betriebsfunktion Komfort ausgewählt.

4.2.2 KOMFORT

Die Komforttemperatur entspricht der vom Benutzer gewünschten Temperatur.



Die Taste "Betriebsart" drücken, bis das Symbol auf dem Display erscheint.



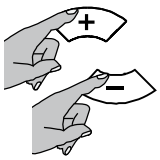
Mit den Tasten "+" oder "-" die gewünschte Temperatur wählen.
Die Temperaturskala für die Temperatureinstellung reicht von 7 bis 32 °C.

4.2.3 NACHT/ECO

In der Betriebsart "Nacht/Eco" darf die eingestellte Temperatur nicht höher als die Temperatur "Komfort" sein. Ist die Komforttemperatur niedriger als die Nacht- bzw. Ecotemperatur, stellt das System automatisch auf die neue Nacht- bzw. Ecotemperatur um.



Die Taste "Betriebsart" drücken, bis das Symbol ECO auf dem Display erscheint.



Mit den Tasten "+" oder "-" die gewünschte Temperatur wählen.

Diese Betriebsart empfiehlt sich in den nachtstunden, wenn der Raum für zwei oder mehr Stunden unbenutzt bleibt.

4.2.4 FROSTWÄCHTER

In der Betriebsart "Frostwächter" ist die Temperatur auf 7 °C festgelegt. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, sobald die Raumtemperatur unter 7 °C sinkt und mit nur geringem Energieverbrauch wird verhindert, dass der Raum Temperaturen um den Gefrierpunkt erreicht.



Die Taste "Betriebsart" drücken, bis das Symbol auf dem Display erscheint.

Diese Betriebsart empfiehlt sich, wenn der Raum für einen Tag oder länger unbenutzt bleibt.

DE

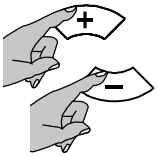
4.2.5 CHRONO

In der Betriebsart "Chrono" kann der Benutzer eines der drei voreingestellten Programme des Chronos oder das individuelle Programm wählen. Letzteres ermöglicht für jeden Wochentag à 24 Stunden die Einstellung von unterschiedlichen Temperaturen ("Komfort" und "Nacht/Eco").

PROGRAMMAUSWAHL



Die Taste "Betriebsart" drücken, bis das Symbol ◷ auf dem Display erscheint. Dann die Tasten "Betriebsart" und "-" gleichzeitig drücken und beide gedrückt halten für mindestens 3 Sekunden.



Die Zahl für das Programm (P1, P2, P3 und P4) blinkt: die Tasten "+" oder "-" drücken, um das gewünschte Programm einzustellen. Die Taste "Betriebsart" zur Bestätigung drücken.

Nun blinkt das Symbol der Funktion ACS (siehe Kap. 4.3.1), die Taste OK drücken, um die Funktion zu aktivieren, oder die Taste "-" für die Deaktivierung.

PROGRAMM P1	STUNDEN	BETRIEBSART
VON MONTAG BIS FREITAG	0 - 6	Nacht/Eco
	6 - 9	Komfort
	9 - 16	Nacht/Eco
	16 - 23	Komfort
	23 - 0	Nacht/Eco
SAMSTAG UND SONNTAG	0 - 7	Nacht/Eco
	7 - 23	Komfort
	23 - 0	Nacht/Eco

PROGRAMM P2	STUNDEN	BETRIEBSART
VON MONTAG BIS SONNTAG	0 - 7	Nacht/Eco
	7 - 23	Komfort
	23 - 0	Nacht/Eco

PROGRAMM P3	STUNDEN	BETRIEBSART
VON MONTAG BIS FREITAG	0 - 6	Nacht/Eco
	6 - 9	Komfort
	9 - 13	Nacht/Eco
	13 - 23	Komfort
	23 - 0	Nacht/Eco
SAMSTAG UND SONNTAG	0 - 7	Nacht/Eco
	7 - 23	Komfort
	23 - 0	Nacht/Eco

PROGRAMM P4 - INDIVIDUELL

Das Programm "P4" bietet dem Benutzer die Möglichkeit, für jeden Wochentag à 24 Stunden unterschiedliche Temperaturen ("Komfort" und "Nacht/Eco") einzustellen.

EINSTELLUNG DES LAUFENDEN WOCHENTAGES UND DER AKTUELLEN UHRZEIT

Vor der Eingabe des individuellen Programms P4 prüfen Sie bitte, dass die Uhrzeit und der Wochentag richtig eingestellt sind.



Andernfalls die Taste "Betriebsart" drücken, bis das Symbol ◷ auf dem Display erscheint. Dann erneut die Taste "Betriebsart" drücken und gedrückt halten, bis die Zahl, die den Tag anzeigt, blinkt.



Die Tasten "+" oder "-" drücken, um den richtigen Wochentag einzustellen (1=MO,2=DI,… 7=SO). Die Taste "Betriebsart" zur Bestätigung drücken.



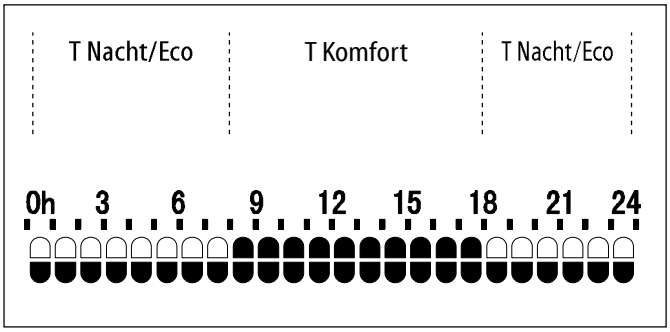
Wiederholen Sie den Vorgang, um die Stunden einzustellen.



Nun blinken die Minuten, verwenden Sie die Tasten "+" oder "-", um sie einzustellen, und drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung und zum Verlassen, oder die Taste "Betriebsart", um die Eingabe des Programms P4 aufzurufen.

EINSTELLUNG DES PROGRAMMS P4

Um die Eingabe des individullen Programms P4 aufzurufen, nach der Einstellung der Minuten die Taste "BETRIEBSART" drücken (siehe EINSTELLUNG DER UHRZEIT).
Nun blinkt der Zeitbalken und die Uhr zeigt die Uhrzeit an, die gerade programmiert wird.
Beginnend vom ersten Wochentag mit den Tasten "+" oder "-" den gewünschten stündlichen Ablauf einstellen und für jede Stunde zwischen der "Komforttemperatur" (zwei Striche) und der "Nacht- bzw. Ecotemperatur" (ein Strich) wählen.



Zur Bestätigung die Taste "Betriebsart" drücken und für jeden weiteren Wochentag ebenso vorgehen.
Das Wochenprogramm ist nun eingestellt.

Nun blinkt das Symbol der Funktion ACS (siehe Kap. 4.3.1), die Taste OK drücken, um die Funktion zu aktivieren, oder die Taste "-" für die Deaktivierung.

4.2.6 ENERGY SAVING [ES]

Auf diese Weise ist die Temperatur auf 17 °C eingestellt. Mit "Energy Saving" kann der Verbrauch gesenkt werden, wenn der Raum unbenutzt bleibt, aber eine angenehme Temperatur aufrechterhalten werden soll.



Für die Aktivierung von "Energy Saving" die Taste "Betriebsart" drücken, bis auf dem Display anstatt Uhrzeit/Temperatur das Symbol "E S" erscheint.

4.3 FUNKTIONEN

Das Gerät ist mit Sonderfunktionen ausgestattet, mit denen der Gebrauch des Gerätes individuell angepasst und optimiert werden kann.

4.3.1 ASC [ASC]

Diese Funktion ermittelt die Trägheit des Raums, um die eingestellte Temperatur zu erreichen, und zieht die Einschaltung des Gerätes vor, um sicherzustellen, dass die "Komforttemperatur" zur eingestellten Uhrzeit erreicht wird.
Die Einschaltung des Gerätes kann von der Funktion um höchstens 2 Stunden vorgezogen werden.



Diese Funktion kann nur in der Betriebsart "Timer" aktiviert und verwendet werden. (siehe Kap. 4.2.5)



Damit die Funktion ACS optimal funktioniert, müssen die Daten über mehrere Tage erfasst werden.

4.3.2 FENSTER OFFEN [⊡]

Mit der Funktion "Fenster Offen" kann das Gerät eigenständig erkennen, ob ein Fenster in der Nähe des Handtuchheizkörpers geöffnet ist (beispielweise während der Reinigung der Wohnung) und auf die Betriebsart "Frostschutz" umschalten, um nicht umsonst zu heizen und Energieverschwendung vorzubeugen Auf die gleiche Weise kann es erkennen, dass das Fenster geschlossen ist, und die zuvor eingestellte Betriebsart wieder aufnehmen.

Bei Einschalten des Gerätes ist die Funktion bereits aktiv und bereit zu erkennen, ob ein Fenster geöffnet ist.



Um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren, die Taste OK drücken und gedrückt halten, bis das Symbol ⊡ erscheint oder vom Display verschwindet.

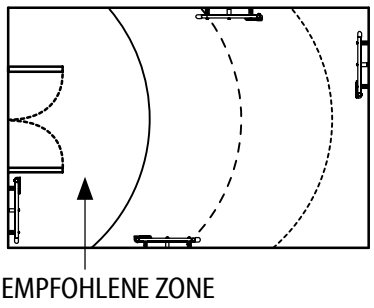
Wenn festgestellt wird, dass ein Fenster geöffnet ist, blinkt das Symbol "Fenster offen".



In diesem Augenblick kann der Vorgang OK durch Drücken der Taste (Ok/Fenster) rückgängig gemacht werden, bis erneut festgestellt wird, dass ein Fenster geöffnet ist.
Das Symbol ⊡ hört auf zu blinken.

Um die optimale Wirkung der Funktion zu garantieren, wird empfohlen, das Gerät in Höhe eines Fensters zu installieren (Abb. 9).

Abb. 9





Die Reaktion des Gerätes beim Öffnen und Schließen des Fensters hängt von zahlreichen Faktoren ab, unter anderem von der am Gerät eingestellten Temperatur, von der Außentemperatur, vom Belüftungsgrad des Raums, in dem der Handtuchheizkörper installiert ist, von der Position des Handtuchheizkörpers im Raum und vom Vorhandensein weiterer Wärmequellen



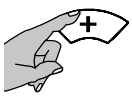
Die Funktion "Fenster Offen" kann nicht in der Betriebsart "Bereitschaft" aktiviert oder deaktiviert werden.

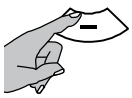


Wenn das Gerät erkannt hat, dass ein Fenster geöffnet ist, können zwar alle Betriebsarten und die Funktion "2 Std.-Timer" angewählt werden, sind jedoch nicht aktiv, bis erkannt wird, dass das Fenster wieder geschlossen ist oder bis die Funktion "Fenster offen" wieder rückgängig gemacht wurde. Die Funktionen "Kindersicherung" und "Tastensperre" bleiben aktiv und können auch aktiviert oder deaktiviert werden, wenn das Gerät erkannt hat, dass ein Fenster geöffnet ist.

4.3.3 KINDERSICHERUNG [🧒]

Wenn die Funktion "Kindersicherung" aktiviert ist, weist das Gerät eine geringere Oberflächentemperatur auf als im Normalbetrieb der laufenden Betriebsart ("Komfort", "Nacht/Eco",…), um die Gefahr von Verbrennungen bei kurzem und zufälligem Kontakt zu verringern.





Zur Aktivierung der Funktion die Tasten "+" und "-" gleichzeitig drücken und beide gedrückt halten, bis das Symbol 🧒 auf dem Display erscheint.
Um die Funktion zu deaktivieren, den gleichen Vorgang wiederholen.

Die "Kindersicherung" kann in jeder Betriebsart aktiviert werden, auch in der Funktion "2 Std.-Timer". Die Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn sich das Gerät in "Bereitschaft" befindet.

WICHTIGE HINWEISE:

In dieser Funktion gibt das Gerät weniger Wärmeenergie ab, wodurch mehr Zeit erforderlich ist, um die Räume zu beheizen.

DE

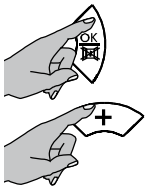
Auch bei Verwendung dieser Funktion müssen Kinder beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie sich nicht in Gefahrensituationen begeben.

Längerer Kontakt zwischen Körperteilen und Gerät ist auf jeden Fall zu vermeiden.

Wenn das Gerät bereits betrieben wird oder noch heiß ist, da es erst kürzlich betrieben wurde, und die "Kindersicherung" aktiviert wird, dauert es mindestens zwei Stunden, bis die Temperatur sinkt, d.h. die Funktion läuft.

4.3.4 2 STD.-TIMER

Die "2 Std.-Timer" Funktion kann für das schnelle Aufheizen des Raumes verwendet werden.



Zur Aktivierung der Funktion die Tasten OK und "+" gleichzeitig drücken und beide gedrückt halten, bis das Symbol auf dem Display erscheint.

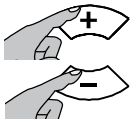
Die bis zum Ablauf der zwei Stunden fehlenden Minuten werden anstelle der Uhrzeit auf dem Display angezeigt.
Das Gerät heizt für zwei Stunden auf höchster Leistungsstufe, ohne die bisherige Temperatureinstellung zu berücksichtigen.
Um die Funktion "2 Std.-Timer" zu deaktivieren, die beiden Tasten wie zuvor gleichzeitig drücken.
Zwei Stunden nach der Aktivierung wird die Funktion "2 Std.-Timer" automatisch deaktiviert und das Gerät kehrt in die zuvor gewählte Betriebsart zurück.

Die Funktion "Kindersicherung" begrenzt die Leistung des Gerätes auch in der Funktion "2 Std.-Timer".

Wenn das Gerät feststellt, dass ein Fenster geöffnet ist, ist die Funktion "2 Std.-Timer" nicht aktiv, bis erkannt wird, dass das Fenster wieder geschlossen ist oder bis die Funktion "Fenster offen" wieder rückgängig gemacht wurde (siehe Kap. 4.3.2), die Rückwärtszählung nach Ablauf der zwei Stunden läuft hingegen weiter.

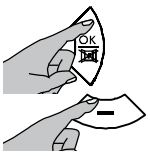
4.3.5 URLAUB

Wenn man die Wohnung für eine bestimmte Anzahl an Tagen verlässt, kann das Gerät so eingestellt werden, dass er während der gesamten Abwesenheitszeit in der Betriebsart "Frostschutz" bleibt und sich nach Ablauf der eingestellten Tage automatisch wieder in der zuvor gewählten Betriebsart einschaltet.



Zur Aktivierung der Funktion die Tasten OK und "-" gleichzeitig drücken und beide gedrückt halten, bis das Symbol auf dem Display erscheint.
Dann mit den Tasten "+" oder "-" die Anzahl der Tage einstellen (höchstens 45 Tage).
Die gewünschte Einstellung bestätigt sich selbst.

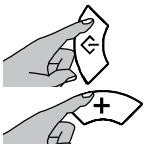
Nun werden auf dem Display das Symbol und die eingestellte Anzahl der Tage angezeigt, die dann heruntergezählt wird.



Für die Deaktivierung der Funktion die Tasten OK und "-" gleichzeitig drücken.

4.3.6 TASTATUR SPERREN

Es ist möglich die Tastatur zu sperren, um unerwünschte Schaltungen zu verhindern.



Zur Aktivierung der Funktion die Tasten "Betriebsart" und "+" gleichzeitig drücken und beide gedrückt halten, bis das Symbol auf dem Display erscheint.

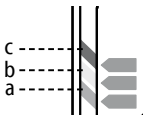
Um das Tastenfeld zu entriegeln, die beiden Tasten wie zuvor gleichzeitig drücken.
Das Symbol "Tastatursperre" wird nicht mehr auf dem Display angezeigt.

WICHTIG: Die Funktion "Tastensperre" sperrt nicht die Taste "Bereitschaft", die somit immer bedient werden kann, auch wenn die Funktion "Tastensperre" aktiv ist.

4.4 VERHALTENSANZEIGE

Mit der Verhaltensanzeige können Sie prüfen, ob die von Ihnen eingestellte Temperatur mit den empfohlenen Temperaturen übereinstimmt, um Verschwendung zu vermeiden und den Energieverbrauch zu reduzieren.

Ein Pfeil positioniert sich in Höhe einer der drei farbigen Balken, die den Energieverbrauch anhand des folgenden Schemas qualitativ darstellen:



(a) **Grün**: Die gewählte Temperatur liegt bereits unter der empfohlenen Temperatur.
(b) **Gelb**: Die Temperatur ist richtig, es wird jedoch empfohlen, sie leicht zu senken.
(c) **Rot**: Die gewählte Temperatur ist hoch und sollte gesenkt werden.

ACHTUNG: Die Anzeige ist nur eine qualitative Bewertung des Energieverbrauchs und kein absolutes Maß.

4.5 ANZEIGE DER MOMENTANEN LEISTUNG 

Diese grafische Darstellung zeigt die unmittelbar vom Gerät verwendete Leistung (jeder Sektor entspricht 20% der Leistung).

WICHTIG: Bei Stromausfall werden alle aktuellen Einstellungen aufrecht erhalten, wobei jedoch die Einstellung von Datum und Uhrzeit verloren geht.
Wenn sich der Stromausfall in der Betriebsart "Timer" ereignet, schaltet sich das Gerät bei Rückkehr der Stromversorgung in der Betriebsart "Energy Saving" ein.

WICHTIG: Wenn der Strom ausfällt während die Funktion "2 Std.-Timer" aktiv ist, geht die Einstellung von Datum und Uhrzeit verloren und das Gerät verlässt die Funktion und kehrt in die zuvor eingestellte Betriebsart zurück.

WICHTIG: Wenn der Strom ausfällt während die Funktion "Ferien" aktiv ist, bleibt die Funktion bei Rückkehr der Stromversorgung aktiv und zählt die fehlenden Tage ab dem Augenblick rückwärts, ab dem der Strom ausgefallen ist.

WICHTIG: Wenn der Strom ausfällt während die Funktion "ACS" aktiv ist, ist die Funktion bei Rückkehr der Stromversorgung aktiv und benötigt einige Tage, um wieder uneingeschränkt verwendbar zu sein.

5. REINIGUNG



Vor jeder Reinigung ist sicherzustellen, dass das Gerät ausgeschaltet, abgekühlt und vom Stromnetz getrennt ist.



Für die Reinigung genügt ein feuchtes, weiches Tuch mit einem Neutralreiniger. Keine scheuernden und korrosiven Reiniger oder Lösemittel benutzen.



Um die Funktionstüchtigkeit des Gerätes zu bewahren, sollte es mindestens zwei Mal jährlich sowohl außen als auch innen mit dem Staubsauger von Staub befreit werden.

DE

6. WARTUNG



Bei Auftreten von technischen Problemen wenden Sie sich bitte an (vom Händler oder Hersteller anerkanntes und autorisiertes) Fachpersonal oder kontaktieren Sie Ihren Händler.



Eingriffe am Gerät dürfen nur von Fachpersonal vorgenommen werden, das vor jedem Wartungseingriff sicherstellen muss, dass das Gerät ausgeschaltet, abgekühlt und vom Stromnetz getrennt ist.



Das Gerät ist mit einer ganz bestimmten Menge Spezialflüssigkeit gefüllt. Lassen Sie alle Reparatureingriffe, die das Öffnen des Geräts erfordern, nur von Fachpersonal vornehmen.
Bei Austreten von Flüssigkeit wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Fachpersonal.

7. PROBLEME UND LÖSUNGEN

Das Gerät heizt nicht	• Kontrollieren Sie, ob das Gerät mit Strom versorgt wird und korrekt angeschlossen ist. • Kontrollieren Sie die Stellung des Hauptschalters. • Erhöhen Sie die am Regler des Geräts eingestellte Temperatur. • Sicherstellen, dass sich keine Kleidungsstücke auf der Regelvorrichtung oder auf der Temperatursonde befinden. • Trennen Sie das Gerät für ein paar Minuten vom Stromnetz, um die Elektronik zurückzusetzen. • Sollte das Gerät immer noch nicht heizen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Fachpersonal.
Das Gerät heizt ununterbrochen	• Verringern Sie die am Regler des Geräts eingestellte Temperatur. • Sicherstellen, dass nicht versehentlich die Funktion "2 Std.-Timer" aktiviert wurde. • Sicherstellen, dass sich keine Kleidungsstücke auf der Regelvorrichtung oder auf der Temperatursonde befinden. • Sollte das Gerät danach immer noch heizen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Fachpersonal.

> Weitere PROBLEME UND LÖSUNGEN auf der folgenden Seite

Der Raum bleibt kalt.	• Prüfen, ob die Geräteleistung für den zu heizenden Raum geeignet ist. • Wenn das Gerät zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, braucht der Raum etwa einen halben Tag, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Durch Einstellung der Höchsttemperatur erhöht sich die Temperatur nicht schneller.
Austreten der im Gerät enthaltenen Flüssigkeit	• Gerät ausschalten und den Fachhändler kontaktieren. • Die Flüssigkeit mit Lappen oder saugfähigem Material auffangen. Kinder und Haustiere von der Flüssigkeit fernhalten.
Das Gerät reagiert nicht korrekt auf die Steuerungen der Steuerdraht-Zentrale	• Schalten Sie das Gerät aus (der Hauptschalter der Anlage muss auf "O" eingestellt werden). Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss korrekt ausgeführt wurde und dass die Zentrale einwandfrei funktioniert (Abb.8) • Wenden Sie sich an einen Fachelektriker.
Das Gerät heizt weiter, obwohl das Fenster offen ist während die Funktion "Fenster Offen" aktiv ist.	• Es kann eine Wartezeit von einigen Minuten notwendig sein, bevor sich die Funktion einschaltet. • Es kann sein, dass die Differenz zwischen Außen- und Innentemperatur nicht ausreicht, um die Funktion zu verwenden. • Prüfen, dass die Aufstellposition des Gerätes mit den Angaben in Kapitel 4.3.2 dieses Handbuchs übereinstimmt. • Überprüfen, dass der Raum um die Steuerung des Gerätes frei von Hindernissen ist. • Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Fachpersonal.
Das Gerät nimmt den Heizbetrieb nicht wieder auf, nachdem das Fenster geschlossen wurde während die Funktion "Fenster Offen" aktiv ist.	• Es kann eine Wartezeit von einigen Minuten notwendig sein, bevor der Sensor das Schließen des Fensters erkennt. • Überprüfen, dass der Raum um die Steuerung des Gerätes frei von Hindernissen ist. • Die Funktion deaktivieren und erneut aktivieren. • Sollte die Reaktionszeit der Funktion zu lang sein, dann kann das Gerät auch manuell wieder eingeschaltet werden. • Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Fachpersonal.
Auf dem Display erscheint die Anzeige "ALL".	• Der Temperaturfühler ist beschädigt. Schalten Sie das Gerät aus und kontaktieren Sie Ihren Händler.

DE

8. GARANTIE

Es wird empfohlen, die Verpackung für eine eventuelle Rückgabe des Gerätes an den Fachhändler aufzubewahren, da nur das vollständige Gerät mit seiner Verpackung im Garantiefall anerkannt wird.

Der Hersteller garantiert dem Käufer alle in der europäischen Verbrauchsgüter-Richtlinie 1999/44/EG aufgeführten sowie die durch die nationale Gesetzgebung anerkannten Rechte.
Die Garantie deckt alle zum Zeitpunkt des Verkaufs vorliegenden oder innerhalb von zwei Jahren ab Kaufdatum auftretenden Mängel und Produktionsfehler ab und verleiht dem Käufer das Recht auf kostenlose Reparatur des defekten Produktes oder Ersatz im Fall einer nicht durchführbaren Reparatur.
Die oben genannten Rechte sind in folgenden Fällen ungültig:

- Mängel aufgrund von abweichendem Gebrauch, der nicht dem in der Gebrauchsanweisung vorgesehenen entspricht und Bestandteil des Kaufvertrages ist;
- Mängel aufgrund unbeabsichtigter Zerstörung, Nachlässigkeit oder unbefugter Eingriffe.

Arbeiten im Zusammenhang mit der Installation und dem Anschluss an die Versorgungsnetze sowie die in den Anleitungen genannten Wartungseingriffe gelten nicht als Garantieleistungen.
Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden oder Verletzungen ab, die direkt oder indirekt Personen, Gegenständen oder Haustieren aufgrund der nicht erfolgten Anwendung der in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Vorschriften zugefügt werden, mit besonderem Bezug auf die Hinweise zu Installation und Inbetriebnahme des Produktes sowie zum Gebrauch.
Für die Inanspruchnahme der oben genannten Rechte muss der Käufer/die Käuferin seinen/ ihren Händler oder Installateur kontaktieren und ein gültiges, vom Verkäufer ausgestelltes und mit dem Kaufdatum versehenes Dokument vorlegen.

9. ENTSORGUNG

Vor jeglichem Vorgang sicherstellen, dass das Netzkabel von der Stromleitung getrennt ist. Für die Demontage die Phasen für die Wandbefestigung in umgekehrter Reihenfolge ausführen (Pag. 193).

Bei der Verschrottung des Gerätes sind die gelten Bestimmungen zur Entsorgung der im Handtuchheizkörper enthaltenen Flüssigkeit und zur Abfallwirtschaft zu beachten



Wichtiger Hinweis für die korrekte Entsorgung des Produkts in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2012/19/EC.

Am Ende seiner Nutzzeit darf das Produkt NICHT zusammen mit dem Siedlungsabfall beseitigt werden.
Es kann zu den eigens von den städtischen Behörden eingerichteten Sammelstellen oder zu den Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, gebracht werden.

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden europäischen Richtlinien:
2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe
2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung

DE

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS MIT STECKER
BITTE VORSICHTIG LESEN

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, überprüfen Sie bitte, ob die Netzspannung Ihrer Wohnung mit dem am Typenschild angegebenen Wert übereinstimmt, und ob die Steckdose und die Versorgungsleitung für die Strombelastung bemessen sind (auf dem Typenschild angegeben).

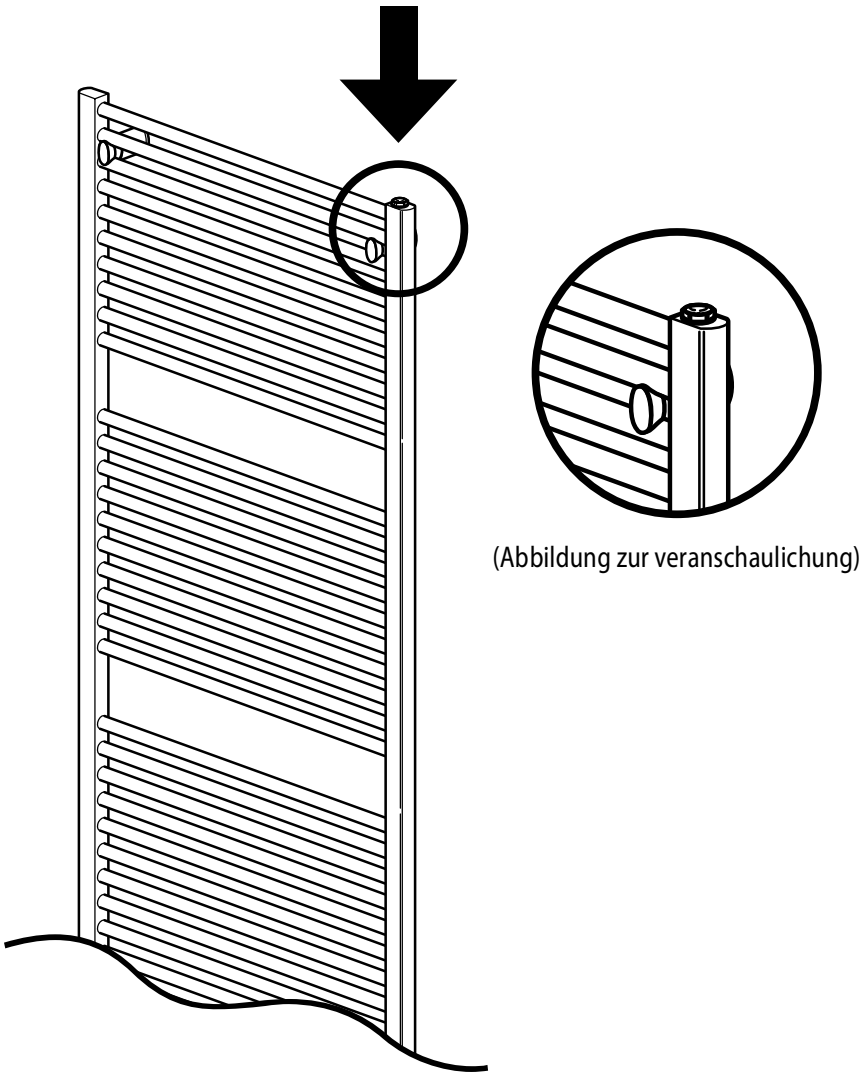
Stellen Sie sicher, dass die Zuleitung mit einer Vorrichtung versehen ist, die das Gerät, nach den geltenden Bestimmungen vom Stromnetz der Wohnung trennt.

Die Stromleitung mit einem hochempfindlichen Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein. Der Nennwert des Ansprechsdifferenzstroms des obengenannten Schutzgerätes muss nicht höher als 30 mA sein.

Alle in den Bedienungsanleitungen geschriebene Anmerkungen bezüglich der “Pilotleitung“ sind nicht zu berücksichtigen. Das Gerät ist mit dieser Betriebsart nicht ausgestattet.

DIESES PRODUKT IST MIT EINER AUTOMATISCHEN EINSTELLVORRICHTUNG AUSGESTATTET, DIE DEN KORREKTEN BETRIEB UND DAUER GARANTIERT.

DE



(Abbildung zur veranschaulichung)

ACHTUNG: Es ist ausdrücklich untersagt den Deckel aufzubrechen, da dieser als Versiegelung des Ventils und als Garantie der Eichung dient.
ACHTUNG: Es ist untersagt die Nadel gegen den Dichtsitz zu drücken.
ACHTUNG: Verbrennungsgefahr.
ACHTUNG: Der Benutzer ist verantwortlich für Schäden am Ventil, die durch Schmutz, unsachgemäße Verwendung, unbefugte Handhabung verursacht wurde. Es wird keine Gewähr für Schäden übernommen, die aus einem oder mehreren der oben genannten Gründe entstanden sind.